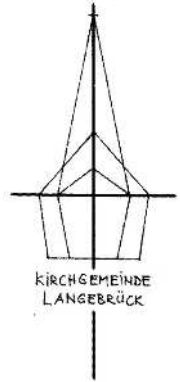


Gemeindeblatt der Evangelisch - Lutherischen Kirchgemeinde Langebrück

April – Mai 2011



Auf, auf, mein Herz, mit Freuden
nimm wahr, was heut geschieht;
wie kommt nach großem Leiden
nun ein so großes Licht!

Paul Gerhardt
Ev. Gesangbuch Nr. 112

Angedacht

Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt!

Matthäus 26, 41

Liebe Gemeinde,

diese Worte sagt Jesus im Garten Gethsemane, kurz bevor er verhaftet wird. Er weiß, dass er gefoltert wird und grausam sterben muss. Jesus ringt mit Gott im Gebet. Er bittet seine Jünger, mit ihm zu wachen, während er selbst betet. Aber sie schlafen ein. Als Jesus sie im Tiefschlaf findet, spricht er den Satz, der zu unserem Monatspruch geworden ist.



Wir kennen den Begriff „Anfechtung“ heute vorwiegend im juristischen Sinn, wenn etwa eine Entscheidung angefochten wird. Anfechtung ist eine Art Überprüfung. Ein Mensch versucht, einen anderen von seinem Weg abzubringen und in eine andere Richtung zu lenken. Dazu sagen wir auch „Versuchung“. Wir können das Wort, das im griechischen Urtext steht, mit Anfechtung oder Versuchung, ja sogar Prüfung übersetzen.

Wenn es um Versuchung geht, dann fühlen wir uns schnell angesprochen, weil wir alle fast täglich in Versuchung geführt werden. Ständig werden wir auf die Probe gestellt, ob wir standhaft bleiben oder nicht. Ich merke das gerade jetzt in der Fastenzeit, in der ich mir vorgenommen habe, auf Süßes zu verzichten. Aber was, wenn ich es bei Besuchen angeboten bekomme? Da fällt es mir nicht leicht, dankend abzulehnen. Und ausgerechnet jetzt, wo ich 7 Wochen mal keinen Fernseher einschalte, kommen natürlich Sendungen, die mich interessieren! Auch da werde ich in Versuchung geführt!

„Und führe uns nicht in Versuchung“, diese Bitte sprechen wir im Vaterunser aus. Deshalb gilt die Aufforderung Jesu an seine Jünger uns allen: Wachet und betet! Als Schutz vor Versuchungen nennt Jesus das Wachen und Beten. Im Gebet sprechen wir Gott direkt an. Wir können ihn bitten, uns vor allem, was uns von ihm trennt, zu schützen und zu befreien. Wer so um Gottes Hilfe bittet, weiß, dass der eigene Wille allein oft nicht ausreicht, um standhaft zu bleiben.

Jesus kennt diese unsere menschliche Schwäche. Er weiß, dass wir zwar der Versuchung widerstehen wollen, es aber ohne seine Hilfe oft nicht schaffen. Er weiß auch, dass der Glaube der Jünger unter dem Kreuz wieder erwacht. So wie es die Jünger gelernt haben, so lernen wir es auch, dass unser Glaube immer wieder neu durch die dunkle Nacht der Verzweiflung hindurch muss, um uns dann wieder Kraft schenken zu können.

Im Namen aller Mitarbeiter und Kirchvorsteher grüßt Sie
Ihre Pfarrerin Christiane Rau

Aus dem Kirchenvorstand

Kirchendachsanierung vor der Fertigstellung

Am 3.3.2011 war der Winterschlaf für das Kirchendach vorbei: Bei den milderen Temperaturen konnten die Zimmerer und Dachdecker wieder anrücken und mit den Bauarbeiten fortfahren. Die Baufortschritte kann man inzwischen auch gut von außen sehen.

Vieles ist noch zu tun am Dach. Auch im Innenraum der Kirche müssen erst noch die Löcher in der Decke verputzt werden und einige Stellen gestrichen werden, bevor wir als Kirchgemeinde die Kirche wieder benutzen können. Wir sind aber vorsichtig optimistisch, dass wir Palmsonntag oder Ostern wieder den Gottesdienst in der Kirche halten können.

Rüdiger Reitz, Bauausschuss

Einführung von Frau Bischoff als Prädikantin

Am 23.1. wurde Frau Angela Bischoff in der Grünberger Kirche in ihren Dienst als Prädikantin eingeführt. Denn nicht nur Pfarrer dürfen Gottesdienste halten. Besonders nach dem 2. Weltkrieg, als Pfarrer knapp waren, gewann das Amt des Prädikanten an Bedeutung. Heute ist es ein hochqualifiziertes Ehrenamt. So hat Frau Bischoff knapp 3 Jahre lang ein theologisches Fernstudium in Neudietendorf absolviert. 12 Teilnehmer ihres Kurses waren aus ganz Deutschland angereist, die Einführung mit uns zu feiern!

Superintendent Albrecht Nollau verglich die Arbeit einer Prädikantin mit der eines Haushalters, der das ihm anvertraute Geld geschickt ausgeben muss.

Ebenso sind der Prädikantin Talente als Gut anvertraut, die es gilt klug einzusetzen.

In ihrer Predigt sprach Angela Bischoff von dem „schmalen Weg“, dem manchmal beschwerlichen, aber doch lohnenden Leben eines glaubenden Menschen.

Demgegenüber steht der „breite Weg“ für das Leben von Menschen, die „mit der Masse schwimmen“.

Der Gottesdienst war ein Beispiel dafür, wie ein Laie mit seiner Lebens-, Berufs- und Glaubenserfahrung das Gemeindeleben bereichern kann. Wir sind Frau Bischoff sehr dankbar, dass sie sich bereits in zahlreichen Gottesdiensten eingebracht hat, und wir wünschen ihr und uns noch viele weitere anregende und gesegnete Gottesdienste!



Superintendent Nollau, Pfarrerinnen Rau und Gemeindemitglieder sprechen Frau Bischoff Gottes Segen zu.

Cornelia Wulf

Veranstaltungen im April / Mai

Kurrendekonzert am Sonntag, dem 3.4., um 10.00 Uhr in der Kirche in Weixdorf

80 Dresdner Kurrendekinder freuen sich auf Ihr Kommen! Unter Leitung von Gisela Semper und Katharina Kimme-Schmalian geben sie das Konzert „Himmels-Schätze“, das auch am Kirchentag zu hören sein wird.



Benefizkonzert am Sonntag, dem 3.4., um 17.00 Uhr im Bürgerhaus

Der Förderverein Kirche lädt zu einem Frühlingskonzert in das Bürgerhaus ein. Unter dem Titel „Lieb mich und die Welt ist mein“ wird das Ensemble CONCERTO BELLOTTO, begleitet von der Sopranistin Elke Kottmair, mit seinem neuen Programm auftreten.

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns aber über Spenden. Der Reinerlös wird vollständig für die Sanierung unserer Langebrücker Kirche eingesetzt.

Jugendgottesdienst am Sonntag, dem 10.4., um 10.30 Uhr in der Feierhalle

Unter dem Motto: „Wer ist schuld? – 5 Verdächtige im Verhör“ werden wir versuchen, die näheren Umstände des Todes Jesu zu klären. Mit Musik, einem Theaterstück zum Thema und der Predigt von Marcus Schubert, Prediger aus Pirna, wollen wir einen ganz besonderen Jugendgottesdienst erleben, den man nicht so schnell vergessen wird.

Der Jugendkreis der Landeskirchlichen Gemeinschaft



Krabbelgottesdienst am Sonntag, dem 1.5., von 10.30 – 11.00 Uhr

Kinder waren Jesus wichtig. Wir lesen in der Bibel, dass er sie gesegnet hat. Doch was bedeutet dieser Segen? Wenn ihr das wissen wollt, seid ihr herzlich zu unserem nächsten Krabbelgottesdienst eingeladen.

Kirchenputz: Viele helfenden Hände werden gesucht!!!

Wir hoffen sehr, dass wir Ostern, vielleicht auch schon Palmsonntag, unseren Gottesdienst in der Kirche feiern können. Damit das möglich ist, werden viele fleißige Hände benötigt, um die Kirche zu putzen. Einen genauen Termin können wir noch nicht festlegen, wir bitten Sie aber herzlich, sich **am 16.4. ab 9.00 Uhr** oder möglicherweise erst am Gründonnerstag zum Helfen bereit zu halten. Bitte erkundigen Sie sich nach dem genauen Termin im Pfarramt, bei den Mitarbeitern oder Kirchenvorstehern. Wir brauchen Ihre Hilfe!



Einladung zum Pilgerwochenende – Mit den Füßen beten



Foto: Didier Derrien/
pixelio.de

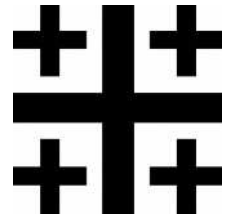
Herzlich laden wir ein zu einem Pilgerwochenende für Erwachsene im Mai: Freitagabend, 20.5.2011, starten wir mit dem Zug nach Görlitz und laufen bis Sonntag Richtung Bautzen auf dem Ökumenischen Pilgerweg.

Wir mitmachen will, sollte über etwas Kondition im Wandern verfügen und sich auf einfache Übernachtungsmöglichkeiten einstellen. Schlafsack, Isomatte und das sonstige Gepäck muss jede/r selbst tragen!

Wir mit uns pilgern will, meldet sich bitte bis 10.4. an. Informationen und Anmeldung bei Fam. Porstendorfer, Tel.: 71398, pilgern@kirchgemeinde-langebrueck.de

Fam. Porstendorfer & Zieschang/Reitz

Kirchentag in Dresden



Vom 1. - 5. Juni werden viele tausend Menschen den Evangelischen Kirchentag in Dresden feiern. Was erwartet uns dort? Los geht es am Mittwochnachmittag um 17.30 Uhr mit gleich drei Eröffnungsgottesdiensten. Anschließend verwandeln sich fast die komplette Altstadt und innere Neustadt in ein großes Straßenfest mit vielen musikalischen Bühnen und hunderten Ständen.

Die drei zentralen Tage des Kirchentages sind alle gleich aufgebaut. Der Tag beginnt mit Morgengebeten und Bibelarbeiten. Der restliche Tag ist voll mit thematischem und kulturellem Programm. Die drei Hauptpodienreihen heißen „Gott Geld Glück“, „Wer steuert Deutschland?“ und „Globales Wirtschaften“.

Parallel dazu gibt es immer wieder musikalische Auftritte und dauerhafte Angebote: Der Markt der Möglichkeiten im Messezentrum etwa, und die speziellen Zentren für Jugendliche und Kinder. Die Abende gehören vor allem Konzerten – großen unter freiem Himmel und kleineren in Kirchen und Hallen. Am Freitagabend feiern die meisten Gemeinden im Quartierbereich mit ihren Gästen ein Feierabendmahl. Am Samstagabend wird das Pop-Oratorium „Die 10 Gebote“ mit über 1000 Sängern aus ganz Deutschland aufgeführt.

Am Sonntagvormittag geht der Kirchentag mit einem zentralen Schlussgottesdienst um 10.00 Uhr zu Ende. Erwartet werden über 100 000 Gäste im Zentrum der Stadt an beiden Ufern der Elbe.

Haben Sie Lust, bei der Organisation des Gemeinschaftsquartiers in der Grundschule Langebrück vom 1.-5. Juni mitzuarbeiten?

Hier werden noch Helfer gesucht, die bei Frühstück, Spät- oder Nachtdiensten mit helfen. Bitte melden Sie sich bei Sabine Fischer (Telefon: 035201/81461 oder 0171 72 84 432). Danke!

April 2011

Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt. Matthäus. 26, 41

| | | |
|--------------------------------------|--|--|
| Freitag, 1.4. |  | 15.30 Uhr: Gottesdienst im Senioren-Pflegeheim |
| Sonntag, 3.4. Lätäre | | 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kurrendeprogramm „Himmelsschätze“ in Weixdorf 18.00 Uhr: Gebetsgemeinschaft |
| Sonntag, 10.4. Judika | | 10.30 Uhr: Jugendgottesdienst gestaltet vom Jugendkreis der Landeskirchlichen Gemeinschaft anschließend Kirchenkaffee, Büchertisch und Verkauf von Fair-Produkten |
| Sonntag, 17.4. Palmsonntag | | 9.30 Uhr: Gottesdienst Kollekte für die eigene Gemeinde anschließend Predignachgespräch |
| Gründonnerstag, 21.4. |  | 20.00 Uhr: Gottesdienst mit Tischabendmahlsfeier im Pfarrhaus |
| Karfreitag, 22.4. |  | 9.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst in der Kirche Kollekte für die Sächsischen Diakonissenhäuser |
| Ostersonntag, 24.4. |  | 6.00 Uhr: Osternacht-Gottesdienst mit Abendmahl und Taufgedächtnis Kollekte für die Jugendarbeit der Landeskirche anschließend Osterfeuer und gemeinsames Frühstück im Pfarrhaus 9.30 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst mit den Schwesterkirchen in Weixdorf |
| Ostermontag, 25.4. | | 9.30 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst mit den Schwesterkirchen in Grünberg 17.00 Uhr: Gemeinschaftsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft |

Parallel zu allen Gottesdiensten findet der Kindergottesdienst statt.

Mai 2011

Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.
Römer 12, 21

Sonntag, 1.5.
Quasimodogeniti



10.30 Uhr: Krabbelgottesdienst
17.00 Uhr: Sakramentsgottesdienst
mit ausgestaltet von den Konfirmanden
der 8. Klasse

Kollekte für die eigene Gemeinde
anschließend Gebetsgemeinschaft

Freitag, 6.5.



15.30 Uhr: Gottesdienst im Senioren-
Pflegeheim

Sonntag, 8.5.
Miserikordias Domini

9.30 Uhr: Gottesdienst gestaltet von der
Landeskirchlichen Gemeinschaft

Predigt: Andy Hammig

Kollekte für die Posaunenmission und
-evangelisation

Sonntag, 15.5.
Jubilare



9.30 Uhr: Konfirmationsgottesdienst mit
Abendmahl **in Weixdorf**

Kollekte für die eigene Gemeinde

Sonntag, 22.5.
Kantate



9.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst mit
Taufgedächtnis

Kollekte für die Kirchenmusik
anschließend Kirchenkaffee, Büchertisch
und Verkauf von Fair-Produkten

Sonntag, 29.5.
Rogate

9.30 Uhr: Gottesdienst

Kollekte für die eigene Gemeinde

**nächster Gottes-
dienst im Juni:**

3.6.

19.00 Uhr: Feierabendmahl in unserer Kir-
che im Rahmen des Kirchentags

Wenn Sie zu den Gottesdiensten in den Schwesterkirchengemeinden mitge-
nommen werden möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Weltgebetstag 2011



geschmückter Altar

Am Sonntag, dem 6. März, feierten die Grünberger und Langebrücker Christen gemeinsam den Weltgebetstag 2011 in der Kirche in Grünberg.

Die Gebetsordnung schenkten uns Frauen aus Chile. Sie stellten den Gottesdienst unter das Motto: **Wie viele Brote habt ihr?** Die vorgetragenen Stimmen der Frauen aus Chile lobten die Vielfalt und Schönheit ihrer Heimat und ließen uns teilhaben an ihrer Geschichte. Sie machten eindrücklich darauf aufmerksam, dass niemand hier hungern müsste. *„Brot ist unser wichtigstes Nahrungsmittel. Es darf bei keinem Essen fehlen. Selbst in den ärmsten Häusern teilen wir als Zeichen der Gastfreundschaft selbstgebackenes Brot miteinander“*, berichteten die Frauen aus Chile.

Auch wir teilten das Brot, das Bäcker Mueller aus Langebrück eigens für den Weltgebetstags-Gottesdienst frisch gebacken hatte. Zwei große, duftende Brottrauben zeigten uns, dass teilen gut schmeckt. Vielen Dank dafür!

Nachdem wir gemeinsam gesungen und getanzt und die Stimmen aus Chile gehört haben, konnten wir von den mitgebrachten chilenischen Köstlichkeiten probieren. Wir erlebten einen Gottesdienst, der dem Anliegen des Weltgebetstags entspricht: informatives Beten – betendes Handeln. Der Langebrücker WGT-Vorbereitungskreis freut sich schon heute auf das nächste Jahr, wenn zu uns die Frauen aus Malaysia sprechen.



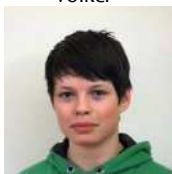
Dr. Petra Westphalen

Die



Richard
Völkel

Konfirmanden



Richard
Löffler



Katja Zuppke



Larissa
Eberle



Tanita Mann



Frau Rau



Josephine
Kramer



Corona
Schmalian



Finja Klemm



Marie - Luise
Ehrlich



Frithjof
Winkelmann



Benjamin
Pfeil



Marie - Luise
Wünsche

des Jahres

2

0

1

1

Von Kindern für Kinder

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| l | w | u | a | c | i | a | p | y |
| v | g | t | b | z | f | m | l | k |
| g | t | d | o | h | y | f | v | c |
| b | a | h | s | v | o | f | r | y |
| s | n | d | e | n | d | k | e | k |
| h | h | r | f | g | y | x | k | z |
| v | i | n | e | z | t | u | f | p |
| u | d | e | e | t | d | q | i | s |
| x | g | c | i | r | s | a | z | p |
| m | l | m | v | w | x | o | q | i |
| e | r | w | y | m | x | w | x | e |
| c | x | s | z | q | s | n | s | l |

Suche das versteckte Kirchenfest

von Linda, 12 Jahre

Wusstest du schon...

..., dass in diesem Jahr Ostern auf den fast spätest möglichen Termin fällt? Woran liegt das?

Der Zeitpunkt von Ostern richtet sich nach dem Mond! Jesus wurde nämlich an einem Passafest gekreuzigt, und das jüdische Passafest beginnt immer in der ersten Vollmondnacht im Frühling. Beim Konzil von Nicäa im Jahr 325 n. Chr. wurde festgelegt, dass die Auferstehung Jesu immer an dem Sonntag nach dem Passafest gefeiert werden soll. Man wollte verhindern, dass Ostern und das Passafest auf denselben Termin fallen. Deshalb feiern wir Ostern auch eine Woche später, wenn die erste Frühlingsvollmondnacht auf einen Sonntag fällt.



Lösung des Rätsels vom letzten Gemeindeblatt: Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Gemeindekreise, die sich regelmäßig treffen

| Wer? | Wann? | Ansprechpartner |
|-----------------------------|--|-----------------------------------|
| Kirchenmusik | | |
| Kleine und Große Kurrende | dienstags, 16.00 – 16.45 Uhr | K. Kimme-Schmalian Tel.: 71163 |
| U20-Brass-Band | montags, um 19.30 Uhr | Hartwig Reichel Tel.: 70175 |
| Chor | dienstags, um 20.00 Uhr | K. Kimme-Schmalian |
| Gesprächskreise | | |
| Bibelcafé „Ruhepol“ | jeder 1. Montag im Monat: 4.4. und 2.5. um 15.00 Uhr | Pfarrerin Rau |
| Gesprächskreis im Pfarrhaus | Donnerstag, 5.5., und 26.5. um 20.00 Uhr, | Pfarrerin Rau |
| Bibel-Gesprächskreis | alle 3 Wochen montags um 20.00 Uhr | Fam. Botzler Tel.: 70404 |
| Hauskreis | alle 2 Wochen montags um 20.00 Uhr | Fam. Reinhold Tel.: 70484 |
| Hauskreis | jeder Mittwoch um 20.00 Uhr | Fam. Reichel Tel.: 70175 |
| Hauskreis | alle 2 Wochen freitags um 20.00 Uhr | Fam. Botzler Tel.: 70404 |
| Frauengesprächskreis | jeder letzte Freitag im Monat um 19.30 Uhr | Kathrin Labens Tel.: 71587 |
| Jugend und Kinder | | |
| JG der LKG | donnerstags, um 19.30 Uhr, Jugendclub Lessingstr. 11 | Christoph Reinhold Tel.: 70484 |
| JG der Kirchgem. | donnerstags, um 19.30 Uhr | Pfarrerin Rau |
| Konfirmanden | dienstags, 17.00 u. 18.00 Uhr | Pfarrerin Rau |
| Kinderkreis | Sonnabend, den 16.4. und 14.5., von 10.00 – 12.00 Uhr | Mirjam Jähnchen Tel.: 70594 |
| Christenlehre | 1., 3. und 5. Klasse montags 2., 4. und 6. Klasse mittwochs | Mirjam Jähnchen Tel.: 70594 |
| Kindergottesdienstteam | Donnerstag, den 5.5., um 20.00 Uhr | Elke Jäger Tel.: 80966 |

In unsere Fürbitten schließen wir die **Verstorbenen** ein:

Traude Leutert, 78 Jahre

Siegfried Brehmert, 72 Jahre

Ursula Schuster, 70 Jahre

Nur auf Gott vertraut still meine Seele, von ihm kommt meine Hilfe.

Psalm 62, 2

Wir sind für Sie da

Öffnungszeiten der Kanzlei, Kirchstraße 46, 01465 Langebrück:

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 – 18.00 Uhr

In der Kanzlei: Frau Knöfel, Tel. 035201 70876, Fax 81671

E-Mail: pfarramt@kirchgemeinde-langebrueck.de

Frau Pfarrerin Rau ist zu erreichen

- telefonisch unter: 70876
- per E-Mail unter: c.rau@kirchgemeinde-langebrueck.de

Kirchenvorstand E-Mail: kirchenvorstand@kirchgemeinde-langebrueck.de

Vorsitzende: Dorothee Botzler, Tel.: 70404

Gemeindepädagogin: Mirjam Jähnchen, Tel. 70594

Kantorin: Katharina Kimme-Schmalian, Tel. 71163

Unsere Internetseiten: www.kirchgemeinde-langebrueck.de

Bitte beachten Sie unsere Bankverbindungen:

Spenden für die Kirchgemeinde: Kirchenbezirk DD Nord

Kontonr. 1667 209 028, Verwendungszweck: KG Langebrück, RT 1012

FUG / Kirchgeld: Kirchgemeinde Langebrück

Kontonr. 1610 300 010, Verwendungszweck: FUG / Kirchgeld

Spenden für den Förderverein: an den Förderverein

Kontonr. 1627 930 018

alle Konten bei LKG Sachsen Bank für Kirche und Diakonie;

BLZ 350 601 90

Wir freuen uns über Ihre Spende für die Gemeindegarbeit!

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchgemeinde Langebrück, Kirchstr. 46, 01465 Langebrück;

Verantwortlich: Cornelia Wulf; Druck: Druckerei Lißner, 01109 Dresden